

SCHLEITHBAUT

Tiefbau / Spezialtiefbau
Straßenbau / Asphalttechnik
INGENIEURBAU / Kraftwerksbau / Brückenbau
Schlüsselfertigbau
Rohbau / Industriebau
Wasserbau / Umwelttechnik
Bauwerkinstandsetzung / Sanierung
Rückbau / **DEMONTAGE**
Baustoffrecycling / Rohstoffversorgung
Stoffstrom- und Flächenmanagement
Beton- und Asphaltmischwerke / Steinbrüche

STAMMDATEN

AUFTRAGGEBER:

Wasserstraßen Neubauamt Heidelberg,
Vangerowstraße 20
69115 Heidelberg

AUSFÜHRUNGSZEIT:

April 2020 bis Voraussichtlich Ende 2023

2.500 m³ verbauter Beton
230 t Bewehrungsstahl
6.500 lfm Stabankerbohrungen

OBERBAULEITER:

Jochen Bruder
Manfred Mladek

BAULEITER:

Florian Bühler
Christian Angermann



INSTANDSETZUNG KAMMERWÄNDE RECHTE KAMMER DER SCHLEUSE IN DOSENHEIM-SCHWABENHEIM

Im Zuge des Neckarausbaus werden die Kammerwände der rechten Kammer der Schleuse in Dossenheim-Schwabenheim instandgesetzt. Diese Maßnahme umfasst im Wesentlichen den Abtrag des Bestandsbetons der Kammerwände auf rund 100 m Länge, 13 m Höhe und 40 cm Stärke; in Teilbereichen der neu einzubauenden Schleusenausrüstung bis zu 1,50 m Stärke. Nach dem Abtrag erfolgt die Wiederherstellung bzw. Ertüchtigung der Kammerwände mit einer eigens für dieses Bauvorhaben erstellten Betonrezeptur, die nach den Vorgaben der vertraglich vereinbarten ZTV-W ausgearbeitet wurde.

Damit während der Abbrucharbeiten des Altbetons die Standfestigkeit der Kammerwände und die Sicherheit der Arbeiter jederzeit gewährleistet ist, werden im Vorfeld im Bereich des Bestandsbauwerks 476 stabilisierende horizontale und vertikale Stabanker mit einer Länge von bis zu 15 m errichtet.

Um den neu einzubringenden Beton mit dem Bestandsbeton zu integrieren, sind in einem statisch vorgegebenen Raster Bewehrungsanker in den Bestand einzubohren und mit einem hochfließfähigen Injektionsmörtel zu vergießen.

Anschließend erfolgt die Montage der Schleusenausrüstung, die aus Kantenprofilen, Nischenpollern, Stegleitern sowie Schwimmpollern besteht.